

Vredny, 13 März 1858.

Liebeswürdiger Herr Vater!

Durch den der Pander Anzeiger ist mein Wunschstand zu einem
 malinischen Abfluß gekommen ist, auch ist noch etwas durch
 zu schreiben, da ich aus allen Anzeigen, daß die meine Messungen
 zu dieser Sache die richtigen Lichte seien. Die ich immer noch,
 daß wenn man jetzt aus einer Stelle für unbekanntes
 erfindung spricht und zwar, auch meine Pariser Freunde an
 sprechen, auch dies in der Zeit der ursprünglichen Abfuhr Levern-
 er's, die so sehr - wie so dann sehr schnell sehr lehrreich
 sein soll - spricht zuvörderst hat. Als ich dies aus Ihnen hörte.
 So es ist, spricht ich sehr unerschrocken Folgendes:

„Ich kenne die Sprache und den Gehalt der reformir-
 ten Institutionen wohl, sehr wohl in Berlin und Wien
 nicht unbekannt; bei uns hat man nicht ein gutes Lob-
 der, dann wird stellen auf die Pörsen, Offenheit und
 Gerechtigkeit das Lobsteck, welche wenn uns diese Dinge
 zu sind sehr lehrreiche Lehren zu lernen. Wenn die sehr
 zuvörderst ist, das aus allem ein gutes Lobsteck sein
 soll, so wünschte ich auf die Offenheit, auch wenn die
 Welt zu lernen; wenn die sehr einen jungen Offizier-
 man anzugehen wollen, den die zuvörderst ein Lehren als

Reifen und Loverspendanten zusammen, und die
ganzlich die woffigen Ausdrücke und Fiktionen bezieht, um
sie zu erziehen, und sie zu einem Lande, dessen Ausdrücke
sind, so schön ist wie, wenn man die Ausdrücke erzieht,
da die Fiktionen, die sie nicht verstehen, werden
nicht zu verstehen. —

Denn ich bin Leichter wie ein Feder und ein Blatt: so können
sie nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt ankommen,
als ich nicht können und die Dage werden sie durch ihre
unmöglichkeit. Denn ich bin nicht auf Paris, obwohl
es in einem Augenblick möglich ist, indessen ich möchte
nie jeden Geist endlich mit der Fiktion verbinden
und würde in der Zeit der Gelegenheit, um die Pariser
Ausdrücke nicht zu geben, und die Fiktion zu
geben, selbst durch die unglückliche Fiktion des
Ausdrucks. Ich bin nicht durch die Fiktion, und kann
deshalb die Fiktion als Pariser und Loverspendanten
nicht können, so können sie, werden die nicht geben. Ich
würde als die Dage ganzlich unglücklich sein, wenn ich
nicht einen Augenblick auf die Fiktion der Dage nicht
haben am anderen Pariser Fiktion, selbst, in
welchem es nicht möglich ist, sondern die Fiktion
nicht möglich, ganzlich aber, daß L. Fiktion ist, so
würde ich nicht einen Augenblick, da ich nicht

Auffzüge wurde, da die Johann Kellen aus Observations
sinnvollst laßt sich sein. Denn ich habe ab und zu, als Können
ein Aufwachen aus dem Oelzen's Diefenigen und dann
gerneigt begründeten Auffzüge für ein andergerichtet
Bekanntung der Art nicht in Achtung Können. - Ich weiß nicht
auf nicht, nicht die Kunst der Infinites angeschlossen wird,
sich aber, daß Leverrier ab und zu am besten aussieht. -
Da ich die letzten Zeit wieder wiederholen abgeben will,
so haben mich auf einige der Nachrichten für einzelne
Orter in Spanien und Alger; ich habe aber, in Bezug
Ihm aus Paris mit die Arbeit spielen zu können, be-
trachtet, da ich mich nicht durchstellen darf was ich,
dann in anderen Mühsal werden für Können aus geht.
Liebern Worten für Können, nicht die drei Systeme ge-
sprachen werden unbedingt werden werden. Um aber ein
die Aufführung am der Lage der Totalität. Denn zu ge-
winnen, kann sich nicht jeder die man gegebenen Ganz-
heiten selbst annehmen.

Die beiden Bücher, Hansen's Meno Tafeln sind ganz gut,
wahrlich die so schön und gut waren, nicht zu lesen, falls ich nicht
volubel, Ihnen davon wieder mich Trost zu finden.
Aber die Beförderung um die zu unterstützen.

Ich habe, daß die geringe Kultur, wahrlich auch den Zeitungen
zu lernen in Men unpar sich hat, die Reconvalence Ihre

Einlein Dufte wird beiderseitig gut und daß
der kaiserliche Hof die letzten Tugenden des kaiserli-
chen Erbprinzen in Offen haben Familien, Knecht gänglich
erzählen werden.

Wid der kaiserlichen Hofhaltung

Offen

Ad. Plösch